

Genosse Klaus Thesing und andere Mechanisatoren unterbreiteten konkrete Vorschläge zur Kosteneinsparung. Ähnliche Beispiele könnten aus vielen Brigaden angeführt werden. Wir spüren die Zufriedenheit der Mitglieder unserer KAP darüber, daß die Probleme und Aufgaben mit ihnen beraten werden.

Eine solche Atmosphäre schöpferischer Initiative, der Unduldsamkeit gegenüber Mängeln brauchen wir in jedem Arbeitskollektiv. Das ist sozialistische Demokratie in Aktion. Wir sind dabei, diese Atmosphäre zu entwickeln. Von der Aktivität der Genossen und der Leiter der Arbeitskollektive wird es abhängen, wie schnell und wie gut das gelingt. Es stellt sich bereits heraus, daß die Kollegen auf Unzulänglichkeiten im Produktionsprozeß aufmerksam machen, die sich in den letzten Jahren eingeschlichen haben und die von den Leitern manchmal gar nicht mehr als solche erkannt werden. Wichtig ist, daß diese Hinweise sorgfältig beachtet werden.

Konsequente Realisierung

Die Aussprache über die Dokumente zum IX. Parteitag, über unsere Verantwortung für die Steigerung der Erträge und die Versorgung der Bevölkerung hat dazu geführt, daß die Arbeit besser geplant und organisiert, daß die bewußte Mitarbeit aller Kollegen zielstrebig gefördert wird. Schon jetzt, vor den Frühjahrsfeldarbeiten, liegt die Mehrzahl der Kampagnepläne für das ganze Jahr vor. Der Leitung ist z. B. erstmals im voraus bekannt, daß die KAP in der zweiten Augushälfte sozialistische Hilfe benötigt, um das Getreide termingerecht mit den geringsten Verlusten ernten zu können.

Die Ausarbeitung und Beratung der Intensivierungskonzeption, der Maßnahmen zur Erhöhung |

der Ackerkultur und der Qualitätsmerkmale ist eine Sache. Eine andere ist ihre Realisierung in der täglichen Arbeit eines jeden Kollektivs. Dabei gibt es noch viel politisch-ideologische Arbeit zu leisten, um die günstigen Produktionsbedingungen unserer KAP und vor allem die Fähigkeiten und die Kraft der Arbeitskollektive zum Wohle der Gesellschaft voll zu nutzen. Die Erfahrungen zeigen, daß manche Leiter der Diskussion im Kollektiv und der Auseinandersetzung über Mängel lieber aus dem Wege gehen, weil das für sie einfacher und bequemer ist. Nicht jeder ist über die vorgesehene Anwendung der Gütemerkmale erfreut, auch wenn er sich damit einverstanden erklärt hat. Den Leitern bringt das mehr Arbeit und so manchem Mechanisator, der nicht auf Qualität achtet, Ärger, einen zusätzlichen Arbeitsgang oder eine geringere Vergütung. Die Parteileitung und der Leiter der KAP sehen ihre Verantwortung auch darin, den Leitern der Arbeitskollektive zu helfen, ihrer erzieherischen Aufgabe immer besser gerecht zu werden.

Unsere Grundorganisation hat sich fest vorgenommen, eine gründliche Kontrolle speziell über die Sicherung einer hohen Ackerkultur auszuüben. Jeder Genosse wurde verpflichtet, dazu in seinem Arbeitskollektiv kritisch aufzutreten. Bei der Berichterstattung leitender Kader vor der Parteiorganisation wird die Qualität der Bodenbearbeitung eine große Rolle spielen.

Die Parteiorganisation meint es mit ihrem Kampf um hohe Ackerkultur und steigende Erträge ernst. Sie wird ihre Pflichten, wie sie im Entwurf des Parteistatuts formuliert sind, erfüllen.

Rolf Kagelmann
ParteiSekretär

Dieter Brandt
Leiter der KAP Beetzendorf, Kreis Klötze,
Mitglied der Bezirksleitung der SED Magdeburg

Dietz Verlag

Wissenschaft und Produktion im Sozialismus. Zur organischen Verbindung der Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von H. Nick. 368 Seiten mit 13 Tabellen, 14,- Mark.

Diese Arbeit ist in folgende Hauptpunkte gegliedert: 1. Die organische Verbindung der Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution mit

den Vorzügen des Sozialismus.

2. Der Charakter der Arbeit und die Persönlichkeitsentwicklung.

3. Grundprozesse der wissenschaftlich-technischen Revolution und die Intensivierung des volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozesses.

4. Die Effektivität des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.

5. Der Zyklus „Wissenschaft - Technik - Produktion“.

6. Hauptrichtungen der Vervollkommnung der Leitung, Planung und ökonomische Stimulierung

des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.

Gus Hall: Der amerikanische Imperialismus in der Welt von heute. Eine Einschätzung wichtiger Fragen und Ereignisse unserer Zeit.

Ein wertvoller Beitrag über das Wesen des USA-Imperialismus, über die Strategie der kommunistischen Weltbewegung und die Methodik einer wirkungsvollen Agitation und Propaganda.